OBERLAA
EINTAUCHEN IN WIEN

# OBERLAA:
# Mehr Lebensqualität, Gesundheits- und Wellnessangebote sowie touristische Attraktivität für Wien

## Wohlfühl-, Gesundheits- und Freizeitareal internationalen Formats entsteht

**Bis 2010 entsteht in der Therme Wien-Oberlaa eine einzigartige Gesundheits- und Wellnesslandschaft mit noch vielfältigerem Angebot auf einem Gesamtareal von 200.000 m². Eine Wellnessoase bestehend aus Thermenanlage, Saunaareal, Gesundheitszentrum, mehreren Konferenzräumen und eigener Tiefgarage werden geschaffen. Hinzu kommen Fitness-, Freizeit- und Shoppingangebote sowie anspruchsvolle Kulinarik mit der Kurkonditorei Oberlaa als Leitbetrieb. Verantwortlich für dieses ehrgeizige Projekt zeichnen Wien Holding und VAMED AG sowie eine Investorengruppe bestehend aus Vienna Insurance Group, Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, Erste Bank und Bank Austria Uni Credit Group.**

### Zuwachs an Lebensqualität und Arbeitsplätzen

Durch die einzigartige Verbindung aus breitem Wellnessangebot und gesundheitlicher Kompetenz profitieren Bevölkerung, Wirtschaft und die Stadt Wien gleichermaßen. Mit der Schaffung eines innovativen Freizeit- und Erholungsangebots auf höchstem Niveau steigen Lebensqualität und touristische Attraktivität. Zudem schaffen Wien Holding und VAMED AG rund 1000 Arbeitsplätze im Bau und ab der Eröffnung über 300 zusätzliche Arbeitsplätze am Standort. Die Wiener Wertschöpfung wird durch das Projekt um 170 Millionen Euro gesteigert, in der gesamten Ostregion sogar um 242 Millionen Euro. „Mit dem Umbau wollen wir an die Erfolge der letzten Jahre anschließen und gleichzeitig neue Zielgruppen und Märkte erschließen“, erklärt Wiens Vizebürgermeisterin Mag. Renate Brauner.

### Starke Partner für ein großes Projekt

Errichtung und Betrieb des Projekts übernimmt die Therme Wien-Oberlaa Errichtungs- und Betriebsgesellschaft. Wien Holding und VAMED AG beteiligen sich mit jeweils 20 Prozent am Stammkapital der Gesellschaft. In das Thermen-Projekt investiert die Stadt Wien etwa 43,5 Millionen Euro. Für das Gesamtprojekt sind rd. 220 Millionen Euro veranschlagt.

### Urbane Therme mit Angeboten für Familien, Genießer und Sportbegeisterte

Die Bauarbeiten für die neue Therme sind seit Sommer 2007 in vollem Gang. Für die derzeit jährlich 700.000 Besucher des Thermalbads Oberlaa ist auch während des Umbaus ungestörter Betrieb gewährleistet. Für Anliegen und Fragen rund um den Bau wurde die kostenfreie Hotline 0800 - 080 2010 eingerichtet.
Ab Ende 2010 erwartet die Gäste mit der neuen Therme eine Wellnessoase von internationalem Format. Die Wasserflächen werden auf 4.000 m² viel Abwechslung bieten, ein eigener

Kinderbereich sowie ein großzügiger Sommer- und Outdoorbereich eingerichtet. Hinzu kommen moderne Beauty- und Wohlfühlangebote.
Die Kraft des Wassers und der Natur stehen im Mittelpunkt der Pläne des Architektenteams „4a Architekten“ rund um DI Werner Wiedermann, die den 2006 durchgeführten EU-weiten Realisierungswettbewerb für sich entscheiden konnten. In der neuen Therme bewegen sich die Gäste nach Belieben zwischen Fitness-, Gesundheits- und Wasserwelten und genießen durch die stärkere Nord-Süd-Ausrichtung den Ausblick von den begrünten Dachlandschaften auf die Wiener Hausberge. Der 90 Hektar umfassende Kurpark, der für die "Wiener Internationale Gartenschau 1974" errichtete wurde, bietet eine Menge an Sport-, Spiel- und Erholungsmöglichkeiten und bleibt der während der Bauarbeiten geöffnet. Zukünftig wird dem Kurpark für den Gesamtstandort Oberlaa eine noch wichtigere Bedeutung zukommen.

## Attraktiv für Kurgäste, Erholungssuchende und Städtetouristen

Die Gäste können schnell und unkompliziert für ein paar Stunden bei Beauty- und Bodytreatments dem stressigen Alltag entfliehen und dabei höchste Ansprüche genießen. Das Gesundheitszentrum wird ebenso wie die Therme von den Wellness- und Gesundheitsexperten VAMED AG mit der Unterstützung des Ludwig Boltzmann Instituts für Rheumatologie und Balneologie betrieben. Es wird als Zentrum für Prävention, Diagnose und Therapie mit einem Schwerpunkt auf dem Bewegungs- und Stützapparat weiterhin Standards im Kurbereich setzen.

Das geplante Hotel wurde von den Architekten Rüdiger Lainer + Partner entworfen und wird über modernste Seminarräume sowie einen eigenen Fitnessbereich für Hotelgäste verfügen. Die gute Lage nur fünf Kilometer vom Stephansdom, das umfangreiche Wellnessangebot und die perfekte Anbindung zum Flughafen machen Oberlaa zu einem attraktiven Angebot für Touristen und Langzeitbesucher.

### Dynamische Entwicklung seit 38 Jahren

Das Kurzentrum Oberlaa nimmt heute angesichts seiner Besucherzahlen, seiner Kompetenz im Gesundheitsbereich und der urbanen Lage eine Sonderstellung ein. Als multifunktionales Freizeit- und Erholungszentrum zählt es zu den erfolgreichsten Thermen in Österreich. Bereits in den 30er Jahren wurde eine 54 Grad Celsius heiße Heilquelle entdeckt. Der Kurbetrieb begann 1969 mit einer kleinen Quellstation. Seither haben bereits rund 23 Millionen Gäste die Therme besucht. Die Planung des neuen Projekts, das 2006 gestartet wurde, leitet eine neue Ära in Oberlaa ein, die dafür sorgt, dass weiterhin Lebensqualität und Arbeitsplätze gesichert bleiben und der Wirtschaftsstandort Wien deutlich aufgewertet wird.

Stand: Mai 2009

Rückfragen bitte an:
Oberlaa Standortmarketing:
Wien Oberlaa Dachmarken GmbH
Geschäftsführer Simon K. Posch
s.posch@oberlaa.eu
Tel. 01/516 48-50

Wien Holding GmbH
Pressesprecher Wolfgang Gatschnegg
w.gatschnegg@wienholding.at
Tel. 01/408 25 69 - 21